



„Schule im Aufbruch...auch in Iserlohn?“ - „Mut zum Träumen! Mut zur Verantwortung!“

Mutkarten mit diesem Motto verteilten **Ivana Louric** und **Fee Jäger** an alle Teilnehmer/innen der Veranstaltungen am Freitag (weit über 100 Anwesende) und Samstag, die die Kinderlobby, das Bildungsforum Iserlohn und die Stadtschulpflegschaft zum Thema „Schule im Aufbruch“ organisiert haben.

Margret Rasfeld (Schulleiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum) und ihre beiden Schülerinnen berichteten eindrucksvoll über die „**Lernkultur der Potenzialentfaltung**“ und belegten dies mit beeindruckenden Beispielen, die die Teilnehmer/innen mitrissen.

Diese zukunftsorientierte Lernkultur, nämlich die Suche nach Potenzialen anstelle einer Suche nach Defiziten (Stichwort: **Schatzsuche statt Fehlersuche!**), verbunden mit großem Zutrauen und Vertrauen in die Schüler/innen, motivierte die Teilnehmer/innen ganz besonders am Samstag Vormittag bei dem Workshops für Lehrer/innen. In den folgenden fünf Arbeitsgruppen wurden Möglichkeiten zur Umsetzungen in kleinen Schritten auch in Iserlohn und Nachbarkommunen beraten:

- Eigenverantwortliches Lernen in Lernbüros
- Lobkultur als Leitbild der gesamten Schule
- Mitverantwortung der Eltern und Einbeziehung außerschulischer Kompetenzen im Unterricht und Projekten
- Kreative Auslegung von Schulgesetzen, Umgang mit der Schulaufsicht (**Was pädagogisch sinnvoll ist, kann juristisch nicht falsch sein!**)
- Absprachen über die konkrete Weiterarbeit in Iserlohn und Nachbarkommunen mit „Schule im Aufbruch“

Am Ende eine inspirierenden Workshops mit engagierten Teilnehmern standen folgende Ergebnisse bzw. Verabredungen:

- Zahlreiche Teilnehmer/innen wollen in ihren Klassen die Lobkultur einführen bzw. intensivieren.
- Einige Schulen kündigten ebenfalls entsprechende Initiativen an.
- Weitere Anregungen werden in den Kollegien vorgestellt mit dem Ziel, erste konkrete Schritte zu verabreden.
- Viele Teilnehmer/innen sagten die weitere Mitarbeit in einem noch zu bildenden **regionalen Netzwerk „Schule im Aufbruch“** zu.
- Das erste Treffen dieser Regionalgruppe soll im Februar stattfinden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen für ihre Begeisterung und ihre Aufmunterung für uns, so weiter zu machen.

Besonderer Dank gebührt unseren Unterstützern, der SASE und dem Verein „Gemeinsam leben – gemeinsam Lernen“, sowie unserem Mitorganisator, der Kinderlobby Iserlohn.